

# Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen - Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

## Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

Datum: Donnerstag, 06.05.2021, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.



**Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch**

ist Professor für Kalkulation im Bauwesen an der Hochschule für Technik in Karlsruhe. Er ist ferner Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft mbB in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Bartsch ist seit über 20 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und Bauzeitanprüchen, tätig. Herr Bartsch ist ein von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen. Er ist außerdem Wirtschaftsmediator (IHK). Herr Bartsch ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Themen sowie Herausgeber und Autor verschiedener VOB- und BGB-Kommentare sowie weiterer Fachliteratur. Herr Bartsch veranstaltet seit Jahren Seminare für öffentliche Auftraggeber und Bauunternehmen zu baubetrieblichen Themen.



**RA Markus Zenetti**

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Wirtschaftsmediator (IHK) in München und Partner der Sozietät Goede Althaus Rechtsanwälte Partnerschaft mbB. Herr Dr. Althaus ist seit über 25 Jahren auf dem Gebiet des Bauvertragsrechts tätig. Überwiegend berät und vertritt er öffentliche Auftraggeber bei größeren Infrastrukturvorhaben. Daneben ist er regelmäßig als Schiedsrichter und Mediator tätig. Herr Dr. Althaus ist Herausgeber und Mitautor des Werks "Althaus/Bartsch, Nachträge am Bau, Nachtragsvergütung, Entschädigung und Schadensersatz bei Bauverträgen nach BGB und VOB/B", Mitautor im Beck'schen Kommentar zur VOB/B sowie Verfasser zahlreicher Fachveröffentlichungen zum privaten Baurecht.

### Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure und Juristen in den öffentlichen Bauverwaltungen und in der Bauwirtschaft, Rechtsanwälte, Sachverständige, Planer, Bauüberwacher, Projektsteuerer, Projektleiter, Bauleiter.

### Ziel

Öffentliche Bauaufträge unterliegen auch unter der Geltung des neuen gesetzlichen Bauvertragsrechts im Hinblick auf Vergabe, Inhalt und Abwicklung des Bauvertrags einer Vielzahl von Besonderheiten, die gerade auch die Vergütungsansprüche des Auftragnehmers betreffen. Neben der VOB (Teile A, B und C) prägen zahlreiche Formblätter und zugehörige Richtlinien des Vergabe- und Vertragshandbuchs (VHB) den Vertrag und dessen Durchführung. Die Kenntnis und Beachtung dieser Besonderheiten ist für beide Vertragsteile, also auch für die Auftragnehmerseite, von großer Wichtigkeit.

Das Seminar zeigt den Weg zu einem sicheren Umgang mit Begrün-

dung und Prüfung von Vergütungs- bzw. Nachtragsansprüchen bei öffentlichen Bauaufträgen auf. Die Neuerungen, die aufgrund des neuen Bauvertragsrechts zu berücksichtigen sind, werden ebenfalls behandelt. Die Darstellung wird durch praktische Beispiele mit Leben gefüllt.

### Themen

#### 1. Vergütungsanpassung bei Änderung von Art und Umfang der Leistung

- Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B dem Grunde nach: Mengen- und Leistungsänderungen; Abgrenzung von Ansprüchen aus § 6 Abs. 6 VOB/B
- Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B der Höhe nach: Darstellung und Abgrenzung der Methoden der Vergütungsanpassung: Nach tatsächlich erforderlichen Kosten und nach vorkalkulatorischer Preisfortschreibung
- Berechnungsbeispiele

#### 2. Einzelfragen

- Auswirkungen auf die Bauzeit: Anforderungen an bauablaufbezogene Darstellung, Überlagerung verschiedener Störungsursachen
- Verzögerte Erteilung des Zuschlags
- Neue Rechtsprechung des BGH zur Ermittlung der Entschädigung nach § 642 BGB
- Produktivitätsverluste
- Unterdeckung Allgemeiner Geschäftskosten
- Ermittlung der Vergütung bei "Nullmengen" und (Teil-)Kündigung
- Spekulationspreise und Sittenwidrigkeit
- Kosten der Nachtragserstellung
- Nachtragsvereinbarung, Bindungswirkung

# IBR-SEMINARE 1. Halbjahr 2021



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: [sandra.koden@ibr-seminare.de](mailto:sandra.koden@ibr-seminare.de)  
Kontakt bei Fragen:  
Sandra Koden, Tel: 0621 - 120 32-18  
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19  
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

**10% Frühbucherrabatt**  
bei Buchung bis zum 15.11.2020

## Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen - Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

Datum: Donnerstag, 06.05.2021, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel  
Vorname, Name

Firma  
Gesellschaft

Straße  
Hausnummer

PLZ  
Ort

Telefon  
Telefax

E-Mail-  
Adresse

Datum  
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:  
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).